



„WOHNST DU NOCH ODER LEBST DU SCHON“

Wohnformen von van de Velde bis Post-Ikea

VORTRÄGE • INSTALLATIONEN • WORKSHOP

18. bis 20. November 2011 in Chemnitz

Eine Veranstaltung der Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen e. V. in Kooperation mit Stadthalten-Chemnitz e. V.

Idee und Konzeption: Christian von Borczyskowski
Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung



Europa fördert Sachsen.



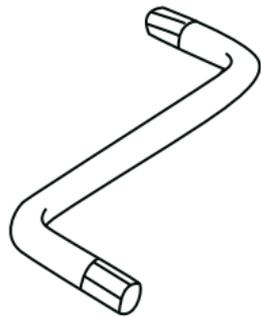
Mit freundlicher Unterstützung von GGG mbH Chemnitz und SBS Dekorationen Import u. Export GbR

Information und Anmeldung

Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen e.V.
Popowstr. 9a • 09116 Chemnitz
Tel. 0371 3350196 • Fax 0371 3350632

E-Mail vandavelde.sachsen@gmx.de
www.vandavelde-sachsen.de
www.urbanes-chemnitz.de

Stadthalten Chemnitz e. V.
Zietenstraße 40 • 09130 Chemnitz
Tel. 0371 4817581 • Fax 0371 4817578
E-Mail info@stadthalten-chemnitz.de
www.stadthalten-chemnitz.de



1x

Die Spannweite von Wohnstilen und Wohnformen jenseits von Ikea und „Schöner Wohnen“ wird umrissen. Das Projekt reicht von der Soziologie des Wohnens über Installationen in leer stehenden Wohnungen bis zu Einblicken in Wohnsitze Chemnitzer Prominenter.



1. Soziale Aspekte des Wohnens

Vorträge

18.11.2011, 17:00 BIS 20:00 Uhr
„AM SCHILLERPLATZ“, Georgstraße 7a

Christian von Borczyskowski, HvdVG, Chemnitz
• EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Christine Weiske, TU Chemnitz, Soziologie
des Raumes
• WOHNEN ZIVILISIERT

Prof. Dr.-Ing. Jürg Sulzer, TU Dresden, Stadtumbau
und Stadtforschung
• PROBEWOHNEN GÖRLITZ

Dr. Winfried Haas, „Arbeitskreis integriertes Wohnen“,
Leipzig
• WOHNPROJEKTE UND QUARTIER
Nutzungs- und Rechtsformen

Simone Zaugg, Bern und **Pfelder**, Berlin
• SCHNITTSTELLE KUNST UND WOHNEN –
KÜNSTLERISCHE INTERVENTIONEN ZUM
THEMA WOHNEN

Eckhard Heumeyer, Stadthalten Chemnitz
• AUSBLICK



2. Installationen

Einrichtung von zwei Wohnungen

19.11.2011, 9:00 BIS 19:00 Uhr
„AM SCHILLERPLATZ“, Georgstraße 7a

Simone Zaugg, Pfelder, Teilnehmer
• PLANUNG, BESCHAFFUNG, REALISIERUNG

PLATTENBAUWOHNUNG
Simone Zaugg, Bern
Heterogene Formensprache
Stil-Puzzle
Differenz und Ähnlichkeit

GRÜNDERZEITWOHNUNG
Pfelder, Berlin
Einheitliche Formensprache
minimalistische Möblierung
Kontrast zur Gründerzeit-Architektur

Wir danken für die Unterstützung

Stadt Chemnitz • HypoVereinsbank Chemnitz • Günnewig Hotel
Chemnitzer Hof • Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Carl H. Hahn, Wolfsburg •
Dr. Irene und Holger Heerklotz, Chemnitz • CAWG eG, Chemnitz •
BASEG · werbung + kommunikation GmbH



3. Aktuelle Wohnformen

Workshop • Vorträge • Präsentation

20.11.2011, 10:00 BIS 14:00 Uhr
„ALTES HEIZHAUS“, TUC, Straße der Nationen 62

Jörg Stürzebecher, Frankfurt/M., Kunsthistoriker
• WOHNEN WIE GEDRUCKT
Wohnratgeber von 1919 - 1970:
gesellschaftliche Entwicklung zwischen Ideal und
Konsumorientierung

Chemnitzer Prominente

• WIE WIR WOHNEN
Idee: Artikelserie der Freien Presse Chemnitz

IMBISS GEGEN 12:00 UHR

Simone Zaugg, Pfelder, Teilnehmer

• PRÄSENTATION, AUSWERTUNG UND BESICHTIGUNG
DER INSTALLATIONEN

Unkostenbeitrag am Sonntag

8,00 € / 5,00 €* p. P., inklusive Imbiss
* ermäßigter Beitrag für Mitglieder der HvdVG,
Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbeschädigte